

Testimonials

Shell

Während eines turn around im Rahmen von Inspektionsarbeiten wurden die Magnetanker an der Innenseite eines Turms angebracht. Der Körper des Turms war mit einem Cladding (einer Umhüllung) aus rostfreiem Stahl versehen worden. Galvanisiertes Gerüstmaterial und Claddings aus rostfreiem Stahl sollte man nicht berühren. Wir haben die Magnetanker verwendet, um die Segel an der Innenseite des Turms anzubringen (unter Regie), um dem Berühren des Gerüstmaterials vorzubeugen. Auf diese Weise musste das Gerüstmaterial nicht entzinkt/verzinkt und transportiert werden. Dies führte zu einer Kosteneinsparung von: 138.000,- €.



Dow Chemical

Problem: Bei Vorrattanks ist das „normale Verankern“ von Tanks nicht immer möglich. Dafür werden große, pyramidenförmige Gerüste mit zusätzlichem Ballastgewicht gebaut. Dow suchte nach einer Lösung, um einen Ehtylentank sicher, schneller, mit geringeren Kosten, mit einer stabilen Gerüstkonstruktion versehen zu können.

Lösung: Die Lösung war eine magnetische Verankerung. Dabei wird eine schmale Gerüstkonstruktion mit Hilfe von permanenten Magneten mit einer stählernen Tankwand verbunden. Die Einsparungen waren signifikant.

Vopak

Seit dem Jahr 2015 werden die Gerüste von Vopak durch deren Vertragspartner mit Controlock-Ankern verankert. Auf diese Weise werden erheblich weniger Gerüstmaterial und Bauzeit benötigt. Die Arbeiten können effizienter durchgeführt werden. Darüber hinaus erhöht sich die Sicherheit, da sich weniger Personen in der Anlage aufhalten sowie dadurch, dass die Anzahl der Baustunden und die Gefahr eines Absackens des Gerüsts in den Tankgruben geringer ist. Der Schwerlasttransport ist ebenfalls geringer, was der Nachhaltigkeit zugute kommt.



Mcnetiq

CONTROLOCK

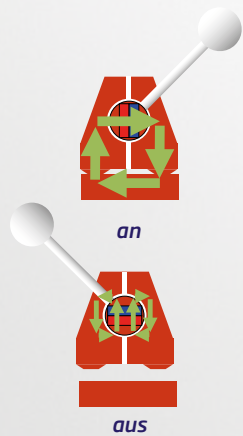
MAGNETISCHE GERÜSTVERANKERUNG

THE FORCE IS YOURS...



Sauber, zuverlässig und effizient

Ein Magnet bietet eine brauchbare, nachhaltige Möglichkeit, (vorübergehende) Stahlverbindungen zu erzeugen, ohne Materialbeschädigungen zu verursachen. Die Stärke des Materials, Rost sowie die Beschichtung des Untergrundes haben Einfluss auf die Magnetkraft.



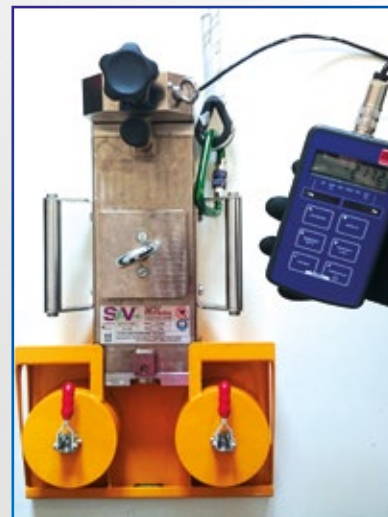
Voraussetzungen für die Sicherheit

Das Messen der Magnetkraft im Vorhinein ist eine Sicherheitsvoraussetzung. McNetiq B.V. war der erste Betrieb, der hierfür eine Lösung entwickelt hat: die Controlock-Technologie. Controlock ist die Bezeichnung für handgeschaltete, permanente Magnetverbindungen, die keinen Strom benötigen und ATEX proof sind.



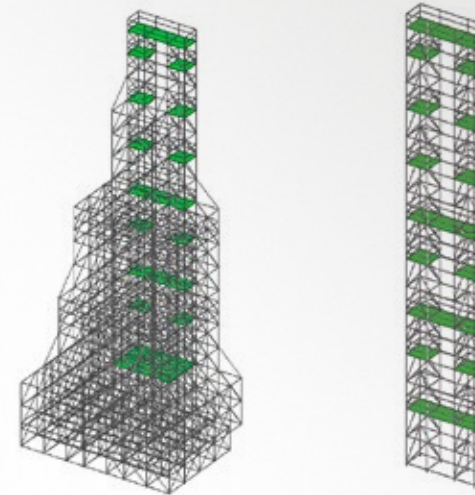
Messen ist Wissen

Im Rahmen der Controlock-Technologie können die senkrechte Kraft und die Schubkraft, mit Hilfe einer "loadcel" und einem digitalen Druckmessgerät gemessen werden. Auf diese Weise erhält man eine 100 %-ige Sicherheit hinsichtlich der maximalen Belastbarkeit der betreffenden Stelle. Das Controlock-System wurde patentiert. Lloyds und Dekra/Plurel haben es für den Gerüstbau zertifiziert.



Gerüstbau

Mit Hilfe der Controlock-Gerüstanker können Gerüste beispielsweise an Lagertanks, Schiffsrümpfen, Brücken und Kränen befestigt werden. Stehende Gerüste werden an der Wand verankert. Dies führt zu bis zu 70 % Materialeinsparungen, vor allen Dingen bei den Strebebepfeilern. Darüberhinaus wird Arbeitszeit eingespart. Bei den Hängegerüsten ersetzt der Controlock-Gerüstanker die Schweißverbindungen.



Traditionelle-Technologien:
24 Tonnen Material

Controlock-Technologie:
6 Tonnen Material

